



Pfarreiengemeinschaft Pfarrei Rimbach mit Expositur Zenching Pfarrei Grafenwiesen

Pfarrbrief Nr. 9-2020

Pfarrei St. Michael, Kollerbachstr. 6, 93485 Rimbach, Tel. 09941-1368, Fax -906775, rimbach@bistum-regensburg.de, www.pfarrei-rimbach.de. Kath. Kirchenstiftung Rimbach: Raiffeisenbank Bad Kötzing IBAN DE65 7506 9081 0000 3010 00 BIC GENODEF1KTZ. Katholische Kirchenstiftung Zenching: Raiffeisenbank Chamer Land IBAN DE59 7426 1024 0007 3006 03 BIC GENODEF1CHA.
Pfarrbüro Rimbach, Kollerbachstr. 6, 93485 Rimbach, Öffnungszeit: donnerstags 14.00 - 18.00h.

Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, Schönbuchener Str. 25, 93479 Grafenwiesen, Tel. 09941-1248, grafenwiesen@bistum-regensburg.de, www.pfarrei-grafenwiesen.de. Kath. Kirchenstiftung Grafenwiesen, Raiffeisenbank Bad Kötzing IBAN DE43 7506 9081 0000 2049 78 BIC GENODEF1KTZ. **Pfarrbüro Grafenwiesen, Schönbuchener Str. 25, 93479 Grafenwiesen, Öffnungszeit: dienstags 8.00 - 11.00h.**

Verantwortlich: Msgr. Dr. Johann Tauer, Pfarrer, Kollerbachstr. 6, 93485 Rimbach, 09941-1368.

Hinweise aufgrund der Corona-Situation:

Ab Montag, 4. Mai dürfen wieder Gottesdienste mit einer gewissen Anzahl von Gläubigen gefeiert werden. Darüber freuen wir uns sehr. So ermutigend diese Nachricht ist, müssen wir auch sagen: Bei Gottesdiensten werden wir trotz aller Vorsichtsmaßnahmen keine hundertprozentige Sicherheit hinbekommen. Jeder muss die Güterabwägung nach seiner Situation (Alter, Vorerkrankung, Ängste) selbst treffen: „Riskiere ich es oder nicht“.

Auf der einen Seite geht es um die christliche Verantwortung für die Gesundheit und das Leben von Menschen, andererseits aber auch um das Bedürfnis der Gläubigen, Gottesdienst zu feiern. Wer am Sonntag (einschl. Vorabend) statt der hl. Messe in der Pfarrkirche eine Messe über die sozialen Medien mitfeiert, erfüllt dadurch auch weiterhin die „Sonntagspflicht“.

Wir versuchen also unter strikter Einhaltung der allgemeinen staatlichen Beschränkungen zur Verlangsamung der Ausbreitung der Corona-Pandemie, schrittweise die Teilnahme an Gottesdiensten wieder zu ermöglichen.

Der Freistaat Bayern hat am 29.04.2020 einige Voraussetzungen für die Öffnung der Gottesdienste erlassen. Auf dieser Grundlage wurden durch die Diözese Regensburg Regelungen erstellt, wie wir aus infektiorechtlicher Sicht Liturgie vertretbar und zulässig feiern können (nachzulesen auf den Homepages des Bistums und der Pfarreiengemeinschaft).

So gilt für die öffentliche Feier von Gottesdiensten für uns in Rimbach, Grafenwiesen und Zenching Folgendes:

1. Am Gottesdienst darf nicht teilnehmen, wer unspezifische Allgemein-Symptome wie Fieber oder Atemwegsprobleme hat, infiziert oder unter Quarantäne gestellt ist. Es kann auch nicht in den Gottesdienst gehen, wer in den letzten vierzehn Tagen vor Gottesdienstbesuch Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Erkrankten gehabt hat.

2. Im Gottesdienst in der Kirche ist ein Mindestabstand von mindestens 2 Metern nach allen Richtungen einzuhalten. Um nicht jede zweite Bankreihe ganz absperren zu müssen, sind an jeder Stelle, wo - nach vorne und hinten versetzt - ein Sitzplatz ist, Aufkleber mit dem Hinweis „Sitzplatz“ angebracht. Nur bei Einhaltung der Abstandsregel auf diesem Weg dürfen unsere Gottesdienst-Versammlungen stattfinden. Auch beim Kommunionempfang ist der Mindestabstand einzuhalten. Kleine Kinder dürfen bei Mutter oder Vater sitzen, ansonsten sind die Abstände einzuhalten.

- Es kann nun vorkommen, dass alle vorgesehenen und gekennzeichneten Sitzplätze in den Kirchen belegt sind: Es ist absolut untersagt, sich dann einfach in einen der freien Zwischenräume zu setzen, da dies die Abstandsregeln verletzt. Wenn sich keine Stehplatz- oder sonstige Notlösung, die den Vorschriften genügt, finden lässt, ist eine Teilnahme an diesem Gottesdienst nicht möglich. Man muss den Kirchenraum wieder verlassen: dies gilt insbesondere auch für „große“ Gottesdienste, z.B. ein hoher Festtag oder auch ein Requiem mit vielen, die daran gerne teilnehmen würden. Sollte sich keine andere Lösung finden lassen, werden Ordner aufgestellt werden müssen, die die Einhaltung der Vorschriften überwachen und zur Anwendung bringen.

3. Ein Alltags-Mundschutz ist auch in der Kirche verpflichtend. Eine Ausnahme zum Tragen des Mundschutzes gilt nur für den Zelebrant oder einen Lektor, wenn er Texte liest oder wenn Gottesdienstteilnehmer die Kommunion empfangen.

4. Zur Desinfektion der Hände ist am Kircheneingang ein Desinfektionsmittel bereit gestellt.

5. Eigenes Gotteslob mitbringen. Die in den Kirchen ausliegenden Gotteslobe stehen wegen der Übertragungsgefahr bis auf weiteres nicht zur Verfügung. Wer noch kein privates (neues, - seit 2013) Gotteslob haben sollte, kann es sich unter diesen ISBN-Nummern (sehr wichtig, damit es auch das REGENSBURGER Gotteslob ist und nicht das einer anderen Diözese!) in der jeweiligen Ausstattung im Buchhandel oder im einschlägigen Internethandel bestellen:

- Gotteslob Regensburg Plastik grau € 19,95 (ISBN 978-3-7917-2506-2).
- Gotteslob Regensburg Kunstleder blau Naturschnitt € 22,- (ISBN 978-3-7917-2507-9).
- Gotteslob Regensburg Kunstleder schwarz Goldschnitt € 28,- (ISBN 978-3-7917-2508-6).
- Gotteslob Regensburg Kunstleder weiß Goldschnitt € 28,- (ISBN 978-3-7917-2509-3).
- Gotteslob Regensburg Leder schwarz Goldschnitt € 38,- (ISBN 978-3-7917-2510-9).
- Gotteslob Regensburg Großdruckausgabe blau € 28,- (ISBN 978-3-7917-2511-6)

6. Da die Abstandseinhaltung in den kleineren Kirchen und Kapellen wie Bachmeierholz, Thenried und Oberdörfel, nicht möglich ist, finden die eigentlich für dort vorgesehenen hl. Messen vorerst und bis auf weiteres in der Pfarrkirche Rimbach statt.

7. Maiandachten in den Pfarrkirchen und der Expositurkirche: es gelten die Bestimmungen, wie sie für alle Gottesdienste in den Kirchen gelten: Mundschutz, Abstand, privates Gotteslob. In Grafenwiesen besitzen nicht wenige Gläubige das blaue Maiandachtsheft privat: Dieses bitte zu den Maiandachten mitbringen. Man kann wegen der Abstandsregel zwar kaum zusammen hineinschauen, aber wenigstens ein paar können bestimmte Texte mitlesen. Die Pfarrei-Exemplare des Grafenwiesener „blauen Maiandachtshefts“ können leider ebensowenig ausgeteilt werden wie das Gotteslob.

8. Maiandachten im Freien an Kapellen und Kreuzen dürften unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln sowie mit maximal 50 Personen zwar stattfinden: neben Mundschutz und privatem Gotteslob müsste unbedingt auch eine private Sitzgelegenheit mitgebracht werden, da keine Bänke aufgestellt werden können. Solche Maiandachten würden, wenn noch möglich, im Pfarrbrief, jedoch insbesondere in der Tagespresse bekannt gegeben. Die Maiandachten des Frauenbunds in Grafenwiesen an den verschiedenen Kapellen und Kreuzen sind abgesagt und werden nicht stattfinden.

9. In der Kapelle Thenried liegen Gebets- und Andachtstexte zur privaten Maiandacht auf. Das Gotteslob enthält an verschiedenen Stellen Gebete, Lieder und Andachten zu Maria: 3,5-7; 4; 5,7; 10,1-3; 519-537; 566-568; 625; 647-650; 676;703;872-891; 935. Diese lassen sich auch zu Hause in der Familie oder im privaten Kreis an einer unserer Kapellen beten und singen.

10. Firmtermin und Firmunterricht: Gemäß Anweisung des Bistums Regensburg werden alle für dieses Jahr in der Diözese Regensburg vorgesehenen Firmungen auf das kommende Jahr 2021 verschoben. Das bedeutet, dass die Firmvorbereitung für dieses

Jahr unterbrochen ist und keine Termine mehr stattfinden. Wie es dann nächstes Jahr weitergeht, wird zu gegebener Zeit mitgeteilt werden. Die Schülmessen in Rimbach am Dienstag um 15.00 Uhr und in Grafenwiesen am Donnerstag um 16.30 finden jetzt dann zu den geltenden Bestimmungen wieder statt.

11. Erstkommunionvorbereitung und Erstkommunion: Gemäß Anweisung des Bistums Regensburg können Erstkommunionen frühestens wieder nach dem 31.08.2020 stattfinden. Das bedeutet, dass auch die Erstkommunion in Rimbach (17.05.) und in Grafenwiesen (24.05.) sozusagen auf den letzten Metern „ausgebremst“ worden ist. Da an allen Oktober- und Novembersonntagen schon Termine vorgesehen sind (auch ihre Einhaltung wird freilich der allgemeinen Pandemie-Entwicklung unterliegen), soll die Erstkommunion in Grafenwiesen am Sonntag, 20.09., 9.00 Uhr, stattfinden und die Erstkommunion in Rimbach zusammen mit dem Rimbacher Kirchweihfest und Patrozinium am Sonntag, 27.09., 9.30 Uhr. Jeweils am Samstag davor findet von 9.00-11.00 Uhr die Kommunionprobe statt (Kerze mitbringen). Hoffen und beten wir, dass diese Termine dann eingehalten werden können und auch die Restaurants und Wirte bis dahin wieder öffnen dürfen. Die Erstkommunionkleider, die schon abgeholt sind, können bis dahin zu Hause aufbewahrt werden. Womöglich sind die Kinder bis dahin aber herausgewachsen, so dass sie im September in größere Kleider umgetauscht werden müssen (Rimbach Fr. Volkner Tel. 3874; Grafenwiesen Fr. Wiesmeier 1334). Die Erstkommunionvorbereitung bleibt bis zur Kommunionprobe ausgesetzt. Die Schülmessen in Rimbach am Dienstag um 15.00 Uhr und in Grafenwiesen am Donnerstag um 16.30 finden jetzt dann zu den geltenden Bestimmungen wieder statt.

12. Prozessionen und Bittgänge: Alle Prozessionen und Bittgänge entfallen dieses Jahr. Es findet nur die zugehörige hl. Messe statt. Das gilt insbesondere auch für die Fronleichnamsprozession: sie fällt aus und es gibt nach der Messe nur eine eucharistische Anbetung und den eucharistischen Segen.

13. Taufen und Trauungen sind in der Kirche wieder möglich. Dazu gelten dieselben Platz-, Abstands-, und Hygieneregeln so wie auch dieselben zahlenmäßigen Begrenzungen, die bei den Gottesdiensten einzuhalten sind.

14. Requiem und Begräbnis: Gemäß den Vorschriften des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit darf bei der Bestattung weiterhin nur der engste Familienkreis (max. 15 Personen) unter Beachtung der Abstands- und Hygienerichtlinien teilnehmen. Für das Requiem in der Kirche gelten die Bestimmungen und Beschränkungen wie für alle übrigen Gottesdienste. Das Requiem darf nur OHNE Chor stattfinden. Auch der Gemeindegesang soll reduziert eingesetzt werden, da das Singen einen „erhöhten Partikelaustritt“ zur Folge habe. – Wer das Requiem für einen verstorbenen Angehörigen bereits jetzt nachholen möchte – allerdings unter den derzeit geltenden Einschränkungen – kann sich zwecks einer Terminvereinbarung gerne mit Pfr. Tauer (1368) bzw. Pfv. Chettaniyil (1248) in Verbindung setzen.

15. Der Pfarrausflug Anfang Juni nach Krakau, Polen, ist abgesagt, da sich in nächster Zeit aller Voraussicht nach keine wesentliche Verbesserung bezüglich "Corona" ergibt. Außerdem haben einige der angemeldeten Teilnehmer der Fahrt gesundheitliche Bedenken an der Reise geäußert. In der kommenden Zeit werden die eingezahlten Kosten der Fahrt zurück überwiesen.

16. Wundertätige Medaille: In allen Kirchen waren die etwa je 50 Stück ausgelegten, geweihten Medaillen so schnell vergriffen, dass schon ab Montag immer wieder Leute angerufen haben, ob es noch solche Medaillen gibt. Aufgrund dieser unerwartet großen Nachfrage sind nun weitere Medaillen bestellt worden, die zur Mitnahme ausliegen. Sie sind bereits geweiht.

17. Zum Marienmonat Mai liegen kostenlos zum Mitnehmen und privaten Gebet Hefte „Die Versöhnungsbotschaft von Fátima“ am Schriftenstand der Kirchen aus. Darin werden die Erscheinungen von 1916 und 1917 und die Botschaften des Engels und der Gottesmutter an die drei Hirtenkinder dargestellt und erläutert. Wie Maria in Fatima zum Beten des Rosenkranzes und zum Opferbringen aufruft, lädt auch Papst Franziskus für diesen Marienmonat Mai zum Rosenkranzgebet ein. Dazu sein „Brief“ am Ende dieses Pfarrbriefs im „Nachwort“.

Gottesdienste für die Zeit vom 03.05. – 17.05.2020

Sonntag, 03.05. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Rimbach: Hl. Messe / Kollekte für geistliche Berufe

MG für Rudolf Schmuderer von Marianne

MG für Mama Hermine z. Gebtg. u. Papa Josef zum Stbtg. von Angelika mit Fam.

MG für Eltern, Tante und Bruder von Rosa Aschenbrenner

MG für Mutter und Oma Maria Fischer zum Stbtg. von Angelika und Michael

MG für bds. verst. Großeltern von Andrea Gmeinwieser

MG zu Ehren der Hl. Mutter Gottes

Grafenwiesen: Pfarrmesse / Kollekte für geistliche Berufe

Zenching: Hl. Messe / Kollekte für geistliche Berufe

für Vater Klement und Tante Rosa von Sonja Neumaier

MG für verst. Xaver Hartl zum Gebtg. von Ehefrau Brigitte

Ab diesem Montag dürfen wieder Gottesdienste mit Öffentlichkeit stattfinden. Bitte beim Gottesdienstbesuch unbedingt die vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen einhalten, wie sie oben beschrieben sind (privates Gotteslob, Mundschutz, vorgeschriebene und gekennzeichnete Sitzplätze für den Abstand 2 m)

Montag, 04.05. Hl. Florian, Märtyrer, u. hl. Märtyrer v. Lorch

19.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe, eine gewisse Person nach Meinung

19.00 Uhr Rimbach: Hl. Messe (*vorerst weiterhin in Rimbach statt in Thenried*)

für verst. Onkel Josef von Alfons Brandl

MG für Eltern, Großeltern und Verwandtschaft der Fam. Taurig

Dienstag, 05.05. Hl. Godehard, Bischof

09.00 Uhr Grafenwiesen: Hausfrauenmesse

15.00 Uhr Rimbach: Schülermesse

für die armen Seelen

19.00 Uhr Grafenwiesen: Maiandacht

Mittwoch, 06.05. der 4. Osterwoche

19.00 Uhr Zenching: Hl. Messe

für die armen Seelen von Xaver Brandl

19.30 Uhr Rimbach: Maiandacht

Donnerstag, 07.05. der 4. Osterwoche

16.30 Uhr Grafenwiesen: Schülermesse

Erna Aschenbrenner für verst. Mutter zum Stbtg.

19.00 Uhr Rimbach: Hl. Messe

für Eltern von Maria Brandl

MG für Frieda Schöne zum Stbtg. von den Kindern

Freitag, 08.05. der 4. Osterwoche

19.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe, eine gewisse Person nach Meinung

Samstag, 09.05. Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Ordensgründerin

18.30 Uhr Rimbach: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Rimbach: Vorabendmesse

für Hermann Aschenbrenner zum Gebtg. von Ehefrau und Kindern mit Fam.

MG für Vater Johann Franz zum StA

MG für Ludwig Pilz jun. zum Stbtg. von Monika

MG für Eltern und Bruder von Alfons Berzl mit Familie

MG für Maria Adam von Tochter Jutta mit Fam.

MG für Schwester Maria zum StA von Johann Fischer

18.30 Uhr Grafenwiesen: Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Grafenwiesen: Vorabendmesse

Fam. Kulzer für verst. Eltern und Schwiegereltern

Sonntag, 10.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.15 Uhr Zenching: Pfarrmesse

MG für Johann Neumaier von Maria Riepl
MG für Egid Macht zum Gebtg. von Kindern
MG für Egid Amberger zum Stbtg. von Nichte Regina
MG für Matthias Neumaier zum Gebtg. von Eltern und Bruder Florian

09.00 Uhr Grafenwiesen: Pfarrmesse

MG Jeanette Nagler für verst. Vater Josef Heigl zum 1. Stbtg.

09.30 Uhr Rimbach: Hl. Messe

für Mama zum Muttertag von Christine
MG für Mama Fanny Emberger zum Muttertag von Kindern mit Familien
MG für Theres Augustin zum Stbtg.
MG für Willi Mühlbauer von Ehefrau Gerda und Kindern
MG für Elisabeth Berzl zum Muttertag und Stbtg. von Töchtern mit Fam.
MG für Veronika und Josef Eisenreich von Familie

19.00 Uhr Grafenwiesen: Maiandacht

19.30 Uhr Rimbach: Maiandacht

19.30 Uhr Zenching: Maiandacht

Montag, 11.05. der 5. Osterwoche

19.00 Uhr Rimbach: Hl. Messe *(vorerst weiterhin in Rimbach statt in Bachmeierholz)*

für Hermine Kerscher von Schwester Friedl
MG für verst. Ehemann Wolfgang Kurz und Geschwister von Maria Kurz

19.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe

Dienstag, 12.05. Hl. Nereus u. Hl. Achilleus, Märtyrer u. Hl. Pankratius, Märtyrer

09.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe

Josef Kolbeck für verst. Eltern

09.45 Uhr Grafenwiesen: Krankenkommunion

15.00 Uhr Rimbach: Schülermesse

für Michael Nemmer zum Gebtg. von Petra und Ramona
MG für Josef und Anni Nemmer von Petra und Ramona

19.00 Uhr Grafenwiesen: Maiandacht

Mittwoch, 13.05. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

19.00 Uhr Zenching: Hl. Messe

für Ortsobmann Johann Neumaier vom Bayer. Bauernverband Cham
MG für Eltern von Marianne Baumann

19.30 Uhr Rimbach: Maiandacht

Donnerstag, 14.05. der 5. Osterwoche

16.30 Uhr Grafenwiesen: Schülermesse

Gisela Weiß mit Kindern für verst. Ehemann und Vater zum Stbtg.
MG Gisela Weiß für verst. Vater und Schwager Gerhard

19.00 Uhr Rimbach: Hl. Messe

für Katharina Gröller von Schwester Maria
MG für Alois Pscheidt von Fam. Schmidt

Freitag, 15.05. der 5. Osterwoche

19.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe

20.30 Uhr Rimbach: Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

Samstag, 16.05. Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

18.30 Uhr Rimbach: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Rimbach: Vorabendmesse / Kollekte Kath. Jugendfürsorge

für Opa Erwin Muth zum Gebtg. von Mario
MG für verst. Mutter Maria Irlbeck zum Stbtg. von Monika Schmidt
MG für Schwiegereltern und Josef Berzl von Zenta Berzl
MG für Albert Aschenbrenner von Ehefrau und Kindern
MG für Mutter Therese Augustin von Rita Fischer

18.30 Uhr Grafenwiesen: Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Grafenwiesen: Vorabendmesse / Kollekte Kath. Jugendfürsorge

Marianne Nagler für verst. Ehemann Anton Nagler

MG Fam. Ritzenberger für verst. Wolfgang Weiß

MG Fam. Ritzenberger für verst. Rosa Fink

Sonntag, 17.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.15 Uhr Zenching: Hl. Messe / Kollekte Kath. Jugendfürsorge

für Xaver Kolbeck zum Gebtg. von Tochter

MG zu Ehren der Hl. Muttergottes und zum Dank

MG für Theresia Hofmann zum Gebtg. von Stefanie

MG für Annelie zum Gebtg. von Stefanie

MG für verst. Mutter Berta Franz zum Gebtg. von Rita Brandl

09.00 Uhr Grafenwiesen: Pfarrmesse / Kollekte Kath. Jugendfürsorge

09.30 Uhr Rimbach: Pfarrmesse / Kollekte Kath. Jugendfürsorge

MG für Maria Altmann zum Stbtg. von Ehemann Konrad mit Kindern

MG für Eltern Berta und Ludwig Ring von Fam. Ring

MG für Vater Alois Bachl zum Stbtg. von Marlies Burger

19.00 Uhr Grafenwiesen: Maiandacht

19.30 Uhr Rimbach: Maiandacht

19.30 Uhr Zenching: Maiandacht

Notizen für die gesamte Pfarreiengemeinschaft

Wundertätige Medaille: In allen Kirchen waren die etwa je 50 Stück ausgelegten, geweihten Medaillen so schnell vergriffen, dass schon ab Montag immer wieder Leute angerufen haben, ob es noch solche Medaillen gibt. Aufgrund dieser unerwartet großen Nachfrage sind nun weitere Medaillen bestellt worden, die zur Mitnahme ausliegen. Sie sind bereits geweiht.

Zum Marienmonat Mai liegen kostenlos zum Mitnehmen und privaten Gebet Hefte „Die Versöhnungsbotschaft von Fátima“ am Schriftenstand der Kirchen aus. Darin werden die Erscheinungen von 1916 und 1917 und die Botschaften des Engels und der Gottesmutter an die drei Hirtenkinder dargestellt und erläutert. Wie Maria in Fatima zum Beten des Rosenkranzes und zum Opferbringen aufruft, lädt auch Papst Franziskus für diesen Marienmonat Mai zum Rosenkranzgebet ein. Dazu sein „Brief“ am Ende dieses Pfarrbriefs im „Nachwort“.

Notizen für die Pfarrei Rimbach

Der Mai-Marienaltar in der Pfarrkirche Rimbach ist dieses Jahr nicht in der alten Kirche rechts, sondern in der neuen Kirche vorne links in der Sakristeitüre (die dazu einen Monat lang verschlossen bleibt) aufgebaut. Der Grund dafür ist, dass für Maiandachten aufgrund der Abstandsregel mehr Platzangebot zur Verfügung steht, als dies in der alten Kirche der Fall wäre.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer für das Gestalten und Schmücken des Maialtars.

Notizen für die Pfarrei Grafenwiesen

Krankenkommunion in Grafenwiesen am Dienstag, 12. Mai, wie gewohnt ab 9.45 Uhr.

In der Pfarrkirche Grafenwiesen sind vorne links einige Bankreihen gesperrt, da nach einem Riß in der Decke kleine Bruchstücke daraus heruntergefallen sind. In diesen Bänken sind keine „Sitzplätze“ vorgesehen. – Die gegenwärtigen Vorbereitungen für die Innenrenovierung der Pfarrkirche nehmen auch diese Deckenrisse in Augenschein.

Der einmal für Mittwoch, 13.05., vorgesehene Seniorenausflug (Bahnfahrt Viechtach - Gotteszell) muss aufgrund der gegenwärtigen Situation entfallen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer für das Gestalten und Schmücken des Maialtars.

Das Pfarrfest des Pfarrgemeinderats im Zusammenhang mit Patrozinium und Kirchweih zum Dreifaltigkeitsfest 6./7. Juni muss aufgrund der gegenwärtigen Situation abgesagt werden.

Notizen für die Expositur Zenching

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer für das Gestalten und Schmücken des Maialtars.

Nachwort ... von Papst Franziskus

BRIEF DES HEILIGEN VATERS FRANZISKUS AN ALLE GLÄUBIGEN ZUM MONAT MAI 2020

Liebe Brüder und Schwestern,

schon nähert sich der Monat Mai, in dem das Volk Gottes ganz besonders seine Liebe und Verehrung für die Jungfrau Maria zum Ausdruck bringt. In diesem Monat ist es Brauch, den Rosenkranz zu Hause in der Familie zu beten. Die Einschränkungen der Pandemie haben uns „gezwungen“, den häuslichen Aspekt zur Geltung zu bringen, auch unter geistlichem Gesichtspunkt.

Deswegen möchte ich alle einladen, wieder neu zu entdecken, wie schön es ist, im Monat Mai zu Hause den Rosenkranz zu beten. Dies kann man gemeinsam tun oder für sich persönlich; zieht beide Möglichkeiten in Betracht und entscheidet, was in eurem Umfeld besser ist. Auf jeden Fall gibt es aber ein Geheimnis, wie man es machen soll: in Einfachheit. [Und es ist leicht, gute Gebetsvorlagen, die man befolgen kann, zu finden – auch im Internet.](http://www.vatican.va/special/rosary/index_rosary_ge.htm) (http://www.vatican.va/special/rosary/index_rosary_ge.htm)

Ferner biete ich euch die Texte zweier Gebete zur Gottesmutter an, die ihr am Ende des Rosenkranzes beten könnt und die ich selbst im Monat Mai mit euch im Geiste verbunden beten werde. Ich füge sie diesem Brief an, sodass sie allen zur Verfügung stehen. Liebe Brüder und Schwestern, wenn wir gemeinsam mit dem Herzen Marias, unserer Mutter, das Antlitz Christi betrachten, wird uns dies immer tiefer als geistliche Familie vereinen und uns helfen, diese Prüfung zu überwinden. Ich werde für euch beten, insbesondere für diejenigen, die am meisten leiden, und ihr betet bitte für mich. Ich danke euch und segne euch von Herzen.

Rom bei St. Johannes im Lateran, am 25. April 2020, dem Fest des heiligen Evangelisten Markus, Franziskus, Papst.

Gebet 1 (http://www.vatican.va/content/francesco/de/prayers/documents/papa-francesco_pregiere_20200311_madonna-divinoamore.html)

O Maria,
du erstrahlst immer auf unserem Weg
als Zeichen des Heils und der Hoffnung.
Wir vertrauen auf dich, Heil der Kranken,
der du unter dem Kreuz mit dem
Schmerz Jesu vereint warst
und fest deinen Glauben bewahrt hast.
Du, Heil des römischen Volkes,
weißt, was wir brauchen.
Wir sind sicher,
dass du dafür sorgen wirst,
dass wie zu Kana in Galiläa

Freude und Frohsinn zurückkehren
mögen
nach dieser Zeit der Prüfung.
Hilf uns, Mutter der göttlichen Liebe,
uns dem Willen des Vaters anzugleichen
und das zu tun, was Jesus uns sagen
wird,
der unser Leiden auf sich genommen
und unseren Schmerz getragen hat,
um uns durch das Kreuz
zur Freude der Auferstehung zu führen.
Amen.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesmutter. Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,

sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau.

Gebet 2

»Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesmutter.«

In dieser dramatischen Situation voll von Leiden und Ängsten, welche die ganze Welt bedrücken, wenden wir uns an dich, o Mutter Gottes und unsere Mutter, und suchen Zuflucht unter deinem Schutz und Schirm.

O Jungfrau Maria, in dieser Pandemie des Coronavirus wende deine barmherzigen Augen uns zu und tröste alle, die um ihre verstorbenen Angehörigen trauern und weinen, die zuweilen in einer die Seele verletzenden Weise beerdigt wurden. Stütze alle, die sich um die Kranken ängstigen, denen sie wegen der Ansteckungsgefahr nicht nahe sein können. Schenke Zuversicht denen, die wegen der ungewissen Zukunft und der Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeit in Sorge sind.

Mutter Gottes und unsere Mutter, erlebe für uns bei Gott, dem barmherzigen Vater, dass diese harte Prüfung ein Ende habe und am Horizont wieder Hoffnung und Friede erscheine. Wie zu Kana trete bei deinem göttlichen Sohn für uns ein, dass die Familien der Kranken und der Verstorbenen getröstet werden und sie im Herzen wieder Vertrauen fassen können.

Beschütze die Ärzte, die Krankenschwestern und –pfleger, die im Gesundheitswesen Tätigen und die Freiwilligen, die in dieser Notsituation an vorderster Front kämpfen und ihr Leben riskieren, um das anderer zu retten. Begleite ihr heroisches Bemühen und gib ihnen Kraft, Güte und Gesundheit.

Sei du bei denen, die Tag und Nacht die Kranken pflegen, und hilf den Priestern, die mit seelsorgerischem Eifer und einem dem Evangelium entsprechenden Einsatz versuchen, allen zu helfen und eine Stütze zu sein.

Heilige Jungfrau Maria, erleuchte den Verstand der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, auf dass sie geeignete Lösungen zur Bekämpfung des Virus finden.

Stehe den Verantwortlichen der Nationen bei, dass sie Weisheit, Fürsorge und Großmut walten lassen und mit Weitblick und im Geist der Solidarität durch soziale und wirtschaftliche Programme all denen zur Hilfe kommen, denen das Nötige zum Leben fehlt. Heilige Maria, rühre die Gewissen an, damit die Unsummen für die Vermehrung immer ausgeklügelterer Waffensysteme vielmehr einer angemessenen Forschung zur künftigen Vermeidung ähnlicher Katastrophen zugutekommen.

O geliebte Mutter, lass in der Welt das Zugehörigkeitsgefühl zu der einen großen Familie wachsen im Bewusstsein des Bandes, das uns alle eint, damit wir in geschwisterlichem und solidarischen Geiste der vielfachen Armut und den Situationen des Elends Abhilfe leisten. Stärke uns, damit wir feststehen im Glauben, Ausdauer haben im Dienen und beharrlich sind im Beten.

O Maria, Trösterin der Betrübten, nimm deine geplagten Kinder in den Arm und erwirke bei Gott, dass er in seiner Allmacht eingreife, um uns von dieser schrecklichen Epidemie zu befreien, damit das Leben unbeschwert wieder seinen normalen Gang aufnehmen kann.

Dir vertrauen wir uns an, die du auf unserem Weg als Zeichen des Heils und der Hoffnung erstrahlst. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria. Amen.

(aus: http://www.vatican.va/content/francesco/de/letters/2020/documents/papa-francesco_20200425_lettera-mesedimaggio.html)